

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Entstehungsgeschichte	13
Die abenteuerlichen Kriegszüge Kaiser Maximilians zwischen 1477 und 1482	17
Einleitung	18
1. Kapitel Wie Herzog Karl vor der Stadt Neuss lagerte und wie Kaiser Friedrich mit einer großen Heermacht kam, um die Stadt zu befreien. Wie die Hochzeit zwischen Maximilian, dem Sohn des Römischen Kaisers Friedrich, und Maria, Herzog Karls Tochter, beschlossen wurde.	19
2. Kapitel Wie sich König Ludwig von Frankreich darüber beklagte, dass er in Lüttich 'Es lebe Burgund!' gerufen hatte.	20
3. Kapitel Wie Prinzessin Maria den Brief ihres Vaters empfing.	21
4. Kapitel Wie Herzog Maximilian, Kaiser Friedrichs Sohn, porträtiert wurde und dieses Porträt durch einen Boten an Prinzessin Maria gesandt wurde.	22
5. Kapitel Wie Prinzessin Maria von Burgund den Tod ihres Vaters beklagte und wie die drei Abgesandten von Flandern zu ihr nach Gent kamen.	24
6. Kapitel Wie sich die Abgesandten der verschiedenen Länder, die Herzog Karl – Gott hab ihn selig - untergeben gewesen waren, in Gent versammelten und wie jeder Prinzessin Maria den Treue-Eid leistete.	27
7. Kapitel Wie Adolf von Geldern zum Hauptmann von Flandern gemacht wurde, nach Pontemere zog und vor Doornik fiel.	29
8. Kapitel Wie die Abgesandten des Kaisers nach Flandern reisten und wie Prinzessin Maria die Nachricht erhielt, dass der Herzog von Geldern gefallen war.	32
9. Kapitel Wie Crèveœur und der Herr von Moy mit einer großen Anzahl Franzosen kamen, um das Land zu plündern und wie sie von den Bauern geschlagen wurden.	34
10. Kapitel Wie sich die beiden Bischöfe von Prinzessin Maria verabschiedeten und zum Kaiser reisten, um Herzog Maximilian zu holen.	36

11. Kapitel	38
Wie König Ludwig die vier Gefangenen dazu bewegen wollte, bei ihm zu bleiben und wie Herzog Maximilian nach Brabant kam.	
12. Kapitel	41
Wie König Ludwig die vier Gefangenen entließ und Staatsrat hielt, um zu erfahren, wie es mit Flandern stehe.	
13. Kapitel	43
Wie Herzog Maximilian von den Herren in Brüssel Abschied nahm und nach Gent reiste. Wie er von Prinzessin Maria empfangen wurde und er sie heiratete.	
14. Kapitel	46
Wie ein Spion dem König die Nachricht überbrachte, dass Prinzessin Maria Herzog Maximilian geheiratet hatte.	
15. Kapitel	47
Wie Romont als Kapitän von Artois gemeinsam mit dem Landgrafen von Hessen und all ihren Streitmächten ins Feld zog und Crèvecoeur aus dem Feld geschlagen wurde.	
16. Kapitel	49
Wie König Ludwig heimlich einen Boten nach St. Omer zu Jan de la Haye sandte, der die Stadt für dreitausend Kronen ausliefern sollte.	
17. Kapitel	52
Wie König Ludwig kam, um St. Omer einzunehmen und dort Jan de la Haye hängen sah und wie Herzog Maximilian mit Prinzessin Maria von Brügge den Treue-Eid forderte.	
18. Kapitel	55
Wie Jan de Gheest mit seinen 'Flickschuhen' die Soldaten des Seneschalls tötete und ihnen die Beute, die sie bei den Bauern gemacht hatten, wieder abnahm.	
19. Kapitel	57
Wie Prinzessin Maria mit dem Herrn von Ravenstein nach Antwerpen kam und wie die Lütticher rebellieren wollten.	
20. Kapitel	60
Wie Guillaume in Namur in seine Herberge kam. Wie sein Verrat bekannt wurde, er vor Maximilian gebracht und dann dem Bischof von Lüttich übersandt wurde.	
21. Kapitel	62
Wie Guillaume zum Bischof von Lüttich gebracht wurde und er und seine Mitstreiter zum Tod verurteilt wurden.	
22. Kapitel	65
Wie der Herzog und die Herzogin in der Stadt Antwerpen ihren Eid leisteten.	
23. Kapitel	67
Wie der Spion des Königs von Frankreich in Brügge/Flandern gehängt wurde.	
24. Kapitel	70
Wie die Condé den Franzosen ausgeliefert wurde und wie Jan de Gheest den Leutnant von Doornik, Morisse, gefangen nahm.	
25. Kapitel	73
Wie ein Bote Herzog Maximilian die Nachricht übermittelte, dass die Herzogin, Prinzessin Maria, einen schönen Sohn zur Welt gebracht hatte.	

26. Kapitel	75
Wie sich in Herzog Maximilians Heer ein Spion befand und auskundschaftete, was bei den Truppen vor sich ging und wie der Herzog vor Lens den Leutnant gefangen nahm.	
27. Kapitel	78
Wie Prinzessin Maria die Nachricht zukam, dass Herzog Maximilian einen Teil der Franzosen vor Lens in Artois getötet und den Leutnant eigenhändig gefangen genommen hatte.	
28. Kapitel	81
Wie ein Herold König Ludwigs von Frankreich zu Herzog Maximilian kam, um einen Waffenstillstand von sechs Monaten auszuhandeln.	
29. Kapitel	83
Wie König Ludwig nach Burgund reiste und die Stadt Dôle belagerte.	
30. Kapitel	85
Wie der König von Frankreich vor der Stadt Dôle aus dem Feld geschlagen wurde.	
31. Kapitel	87
Wie die drei Abgesandten von Flandern und die Generalstaaten von Brabant zum Herzog und zu Prinzessin Maria nach Dordrecht kamen und sie baten, nach Brabant und nach Flandern zurückzukehren, da der Waffenstillstand beendet war.	
32. Kapitel	90
Wie der König von Frankreich drei Schiffe nach England sandte – eines mit Geld beladen, ein anderes mit Weizen und ein drittes mit goldenen Stoffen, Samt, Seide, Damast usw., um diese Lord Howard zu geben.	
33. Kapitel	93
Wie Lord Howard auf Befehl König Edwards von England enthauptet wurde.	
34. Kapitel	95
Wie Crèveœur in Boulonnais unter Androhung der Todesstrafe und der Konfiszierung des Besitzes Soldaten rekrutieren ließ.	
35. Kapitel	98
Wie die Burgunder Crèveœurs Stadt erstürmten, sie im Kampf eroberten und wie sie die Tore und Mauern zum Einsturz brachten.	
36. Kapitel	100
Wie die Franzosen ihr Lager in Hesdin verließen, um mit List die Stadt einzunehmen, was jedoch misslang, da man in der Stadt davon Kenntnis erlangt hatte.	
37. Kapitel	102
Wie Alberat und Petit Salazar den Leutnant der Bogenschützen angriffen, ihn gefangen nahmen und dem hochwohlgeborenen Prinzen, Herzog Maximilian, zum Geschenk machten.	
38. Kapitel	104
Wie Crèveœur die Aufstellung seiner Truppen vornahm und wie er die Nachricht erhielt, dass man den Leutnant der Bogenschützen gefangen genommen hatte.	
39. Kapitel	106
Wie Herzog Maximilian ins Lager kam und wie Petit Salazar und Alberat auf Beutezug auszogen.	
40. Kapitel	108
Wie die Marketender von den Franzosen erschlagen wurden, wie des Herzogs Schatz geraubt wurde und wie die Schlacht ihren Anfang nahm.	

41. Kapitel	112
Wie Prinzessin Maria wissen wollte, wie es dem Heer ergangen war, da sie Nachricht erhalten hatte, dass alles verloren sei und wie der Herzog mit seinen Soldaten ins Lager der Franzosen zog, wo er wunderbare Dinge vorfand.	
42. Kapitel	115
Wie König Ludwig die Nachricht zukam, dass sein Heer die Schlacht bei Blangy verloren hatte.	
43. Kapitel	118
Wie ein Bote zu Herzogin Maria kam und ihr die Nachricht überbrachte, dass ihr Mann, Herzog Maximilian, die Schlacht gewonnen hatte.	
44. Kapitel	121
Wie Herr von Beveren und Philipp von Ravenstein die Soldaten aus Théroouanne überfielen, als sie ihre Beute in Begleitung von hundert Pikenieren nach Hesdin bringen wollten.	
45. Kapitel	124
Wie ein Bote zu Crèveœur kam, um ihm mitzuteilen, dass er sich nach Paris zum König begeben solle.	
46. Kapitel	125
Wie Romont und Brandenburg Malannoy stürmten und einen Sieg errangen.	
47. Kapitel	128
Wie Herzog Maximilian Leutnant Cadet und all seine Komplizen hängen ließ und wie sich der Herzog bereit machte, nach Gent aufzubrechen.	
48. Kapitel	129
Wie Herzog Maximilian von seinen Herren Abschied nahm und nach Gent reiste, wo er mit großen Ehren empfangen wurde.	
49. Kapitel	134
Wie ein Kapitän Romonts mit nur zweiunddreißig Landsknechten die Leutnants von Arras und Bethune besiegte.	
50. Kapitel	137
Wie der Vogt die Gefangenen vor die Stadt St. Omer brachte, wo er zehn von ihnen henkte.	
51. Kapitel	139
Wie die Herren von Brabant vor der Stadt Durbuy, die von den Arenbergern Entsatz bekommen sollten, im Feld lagen und wie Herzog Maximilian ein Kapitel des Ordens vom Goldenen Vlies in 's-Hertogenbosch abhielt.	
52. Kapitel	142
Wie Herzog Maximilian zu einer Hochzeit nach Köln reiste, wo er mit großen Ehren empfangen wurde, und wie er von dort zur Stadt Venlo weiterzog, vor der seine Truppen im Feld lagen.	
53. Kapitel	144
Wie der Vogt wieder zu König Ludwig und Crèveœur kam und wie sie wieder in den Krieg zogen.	
54. Kapitel	146
Wie Prinzessin Maria in Brüssel mit einer Tochter niederkam, die Margarete genannt wurde und in der Kirche St. Gudula getauft wurde.	
55. Kapitel	149
Wie Salazar und Alberat von Herzog Maximilian in die Ardennen gesandt wurden und wie sie dort viele Häuser und Höfe in Brand steckten.	

56. Kapitel	152
Wie Herzog Maximilian und Herzogin Maria nach Gelderland reisten und wie man dort in jeder Stadt schwor, gut und getreu zu sein.	
57. Kapitel	153
Wie Herzog Maximilian in Brüssel darüber beratschlagte, was man tun könne, um das Land vor den Franzosen zu schützen.	
58. Kapitel	156
Wie Herzog Maximilian seine Soldaten aussandte, um Aire, St. Omer, Douais und Lille zu schützen und wie Charles d'Amboise zu König Ludwig von Frankreich reiste.	
59. Kapitel	158
Wie Charles d'Amboise in das Land Luxemburg zog, wo er alles niederbrannte und wie man sich beim Herzog darüber beklagte.	
60. Kapitel	161
Wie Herzog Maximilian von Prinzessin Maria, der Herzogin, und von Herrn von Ravenstein Abschied nahm und wie er mit seiner Streitmacht gegen die Franzosen nach Luxemburg zog.	
61. Kapitel	164
Wie Herzog Maximilian seinen Herold zu Charles d'Amboise sandte, um ihm den Tag und den Ort, wo sie die Schlacht schlagen würden, bekannt zu geben.	
62. Kapitel	166
Wie Crèvecœur dabei war, sich St. Omers und Aires zu bemächtigen, die ihm von einigen Einwohnern ausgeliefert werden sollten.	
63. Kapitel	169
Wie sich die Schlacht um Luxemburg zutrug, bei der der hochwohlgeborene Prinz, Herzog Maximilian, den Sieg davontrug.	
64. Kapitel	172
Wie die Hoeks und Kabeljauws in Holland in Streit gerieten.	
65. Kapitel	174
Wie Prinzessin Maria in Brüssel mit einem Sohn niederkam, der nach dem Herzog von Bretagne Franziskus genannt wurde.	
66. Kapitel	176
Wie König Ludwig die Nachricht erhielt, dass seine Soldaten vor Luxemburg gefallen waren und wie er den Herzog von Bourbon, von Orléans und den Bischof von Lyon ersuchte, mit Herzog Maximilian Frieden zu schließen.	
67. Kapitel	179
Wie sich Crèvecœur mit seinen Mitstreitern in Lens in Artois aufhielt und den Tod Charles d'Amboises beklagte und wie ihm mitgeteilt wurde, dass der König den Frieden begehre.	
68. Kapitel	181
Wie in allen Städten Hollands Herzog Maximilians Verordnung vorgelesen wurde.	
69. Kapitel	183
Wie Herzog Maximilian mit Prinzessin Maria, der Herzogin, nach Brügge kam.	
70. Kapitel	187
Wie Herzog Maximilian nach Ypern, Lille, Douais, Aire und weiter nach St. Omer reiste, um in Erfahrung zu bringen, wie die Sache dort stand. Wie er in Lille von Romont, von Herrn de Fiennes und von den Magistraten der Stadt mit großen Ehren empfangen wurde.	

71. Kapitel Wie Herzog Maximilian Lille verließ und nach Douais und weiter nach Aire zog.	189
72. Kapitel Wie Herzog Maximilian nach St. Omer zog, nach Sint Winnoxbergen und wie Crèvecoeurs Schiffe untergingen.	192
73. Kapitel Wie sich Herzog Maximilian und Prinzessin Maria auf Beizjagd begaben und wie Prinzessin Maria vom Pferd fiel.	194
74. Kapitel Wie Crèvecoeur erfuhr, dass Prinzessin Maria krank zu Bette lag und dass alle Edelleute gebeten worden waren, bei Hof zu erscheinen.	195
75. Kapitel Wie Prinzessin Maria in der Stadt Brügge starb, als man das Jahr 1481 schrieb.	197
76. Kapitel Wie Crèvecoeur den König darüber informierte, dass Prinzessin Maria schwer verletzt war und über seine Absichten, Flandern zu zerstören.	202
77. Kapitel Wie Herzog Maximilian in den Raum kam, in dem Prinzessin Maria, vollständig bekleidet, auf einem Prunkbett aufgebahrt war.	205
Genealogie	208
Kurzbiographien	209
Anhang	211
Überlegungen zur möglichen Autorschaft Philipps von Ravenstein	215
Bibliographie	221